

Gemeindeparlament Arosa

Gemeindekanzlei Arosa

Beschlussprotokoll der 4. Sitzung des Gemeindeparlaments

Datum: Dienstag, 29. November 2016

Zeit: 13.35 – 17.05 Uhr

Ort: Gemeindezentrum Molinis

Teilnehmer: Gemeindeparlament

Mauro Della Bella

Markus Guler

Christoph Junker

Peter Mattli

Alois Rüsche

Ludwig Waidacher

Andrea Hagmann

Georg Mettier

Martin Michael

Christian Patt-Stoffel

Bruno Preisig

Paul Schwendener

Jürg Sprecher (ab 13.45)

Gemeindevorstand

Lorenzo Schmid (Gemeindepräsident)

Adrian Altmann

Peter Beeli

Peter Bircher

Rolf Bucher

GPK

Markus Buchli

Patric Iten

Verwaltung

Peter Remek, Gemeindegeschreiber

Patrick Hediger, Leiter Finanzverwaltung

Roger Friess, Ressortleiter Hoch- und Tiefbauamt

Roman Kühne, Ressortleiter Volkswirtschaft

Werner Giger, Ressortleiter Forst

Arosa Energie

Tino Mongili, Geschäftsleiter

Schule

Dora D'Agostini, Schulratspräsidentin

Entschuldigt:

Daniel Ackermann, Gemeindeparlament

Protokoll:

Jan Diener, Aktuar

Traktandenliste

1. Begrüssung
2. Protokoll der 3. Gemeindeparlamentssitzung vom 06. Oktober 2016
3. Geschäfte
 21. Budget 2017 der Arosa Energie
 22. Budget, Steuerfuss und Liegenschaftensteuersatz der Gemeinde Arosa für das Jahr 2017
 23. Teilrevision der Ortsplanung "Erweiterung Deponie Ris"
 24. Gesetz über die Alpen und Weiden der Gemeinde Arosa
4. 1. Sitzungstermin Januar 2017 (konstituierende Sitzung)
5. Informationen des Gemeindevorstandes
6. Aufträge / Anfragen / Fragestunde

1. Begrüssung

Gemeindeparlamentspräsident Martin Michael begrüsst die Mitglieder des Gemeindeparlaments, den Gemeindepräsidenten, den Gemeindevorstand, Tino Mongili, Geschäftsleiter der Arosa Energie, Markus Buchli und Patric Iten von der GPK, Dora D'Agostini, Schulratspräsidentin, die anwesenden Ressortleiter der Gemeindeverwaltung und die anwesenden Zuschauer zur 4. Sitzung des Gemeindeparlaments im Gemeindezentrum Molinis. Entschuldigt hat sich Uwe Oster von der Presse. Von Seiten des Gemeindeparlaments hat sich Daniel Ackermann entschuldigt. Jürg Sprecher verspätet sich aufgrund Stau etwas und nimmt ab 13.45 Uhr an der Sitzung teil. Martin Michael stellt fest, dass 13 von 14 Parlamentarier anwesend sind und das Parlament gemäss Verfassung somit beschlussfähig ist.

Die Einladung mit Traktandenliste wurde fristgerecht zugestellt.

Martin Michael stimmt über die Traktandenliste ab. Diese wird vom Parlament einstimmig genehmigt.

2. Protokoll der 3. Gemeindeparlamentssitzung vom 06. Oktober 2016

Das Protokoll der Parlamentssitzung vom 06. Oktober 2016 wurde per Mail am 25. Oktober 2016 den Parlamentariern zugestellt. Es werden keine Änderungen oder Ergänzungen beantragt. Das Protokoll wird einstimmig genehmigt und dem Verfasser verdankt.

3. Geschäfte

21. E2.B. Statistiken, Verzeichnisse Arosa Energie, Budget 2017

Antrag:

Martin Michael liest den Antrag des Gemeindevorstandes vor:

*„Werte Mitglieder des Gemeindeparlaments
Der Gemeindevorstand beantragt Ihnen, das Budget 2017 der Arosa Energie mit der Planerfolgsrechnung und der Planinvestitionsrechnung zu genehmigen.“*

Sachverhalt:

Die Planerfolgsrechnung 2017 der Arosa Energie veranschlagt die nachfolgenden Werte:

- Bruttoerlös aus Lieferungen / Leistungen	CHF	10'926'544
- Nettoerlös	CHF	10'907'944
- Nettobetriebsleistungen	CHF	7'337'531
- EBITDA	CHF	2'660'789
- EBIT	CHF	260'789
- EBT 1	CHF	- 313'399
- EBT 2	CHF	- 307'039
- EAT Jahresergebnis	CHF	- 310'273

Die Planinvestitionsrechnung veranschlagt Gesamtinvestitionen von CHF 3'596'000.-.

Das Gemeindeparlament beschliesst:

Die einstimmige Genehmigung des Budgets 2017 der Arosa Energie mit der PLAN-Erfolgsrechnung und der PLAN-Investitionsrechnung. Das Stimmverhältnis beträgt 12:0, bei einem Parlamentarier im Ausstand und einem abwesenden Parlamentarier.

22. F3.8.3. **Budget, Jahresrechnungen, Nachtragskredite**
Budget, Steuerfuss und Liegenschaftensteuersatz der Gemeinde Arosa für das Jahr 2017

Antrag:

Martin Michael liest den Antrag des Gemeindevorstandes vor:

*„Werte Mitglieder des Gemeindeparlaments
Der Gemeindevorstand beantragt Ihnen, das vorliegende Budget zu genehmigen sowie den Steuerfuss auf 90% der einfachen Kantonssteuer und den Liegenschaftensteuersatz auf 0.75% des Steuerwertes festzulegen.“*

Sachverhalt:

Die Erfolgsrechnung beinhaltet einen budgetierten Aufwand von CHF 33'031'600.- und einen budgetierten Ertrag von CHF 33'086'300.- und sieht einen Gewinn von CHF 54'700.- vor. Für die Investitionsrechnung des Budgets 2016 ergeben sich Nettoinvestitionen von CHF 10'831'400.-.

Das Gemeindeparlament beschliesst:

Die einstimmige Genehmigung des Budgets 2017 mit der Erfolgsrechnung und des Investitionsbudgets, unter der Berücksichtigung der durch das Gemeindeparlament unter der Detailberatung beschlossenen Anträge, die einstimmige Genehmigung des Steuerfusses 2017 von 90% der einfachen Kantonssteuer und die einstimmige Genehmigung des Liegenschaftensteuersatzes 2017 von 0.75%. Das Stimmenverhältnis beträgt 13:0, bei einem abwesenden Parlamentarier.

Beschlossene Anträge des Gemeindeparlaments im Rahmen der Detailberatung:

- Die budgetierten Aufwendungen im Konto 0291.3140.00, Baulicher und betrieblicher Unterhalt Haus EWA bleiben bei CHF 20'000.- belassen. Ein Antrag um Erhöhung dieser Position um CHF 10'000.- wurde abgelehnt.
- Der Budgetposten von CHF 70'000.- im Konto 6151.3010.00 für zwei neue Mitarbeiter im Sommer Kommunal Tal wird ersatzlos gestrichen.
- In der Investitionsrechnung, Konto 8400.5040.15, "Entfeuchtungsanlage/Heizung Eishalle inkl. Baumeisterarbeiten" wird im Budget 2017 anstatt CHF 700'000.- neu der Betrag von CHF 250'000.- aufgenommen.

Nach Vornahme dieser Anpassungen sieht das Budget 2017 der Gemeinde Gesamtaufwendungen von CHF 32'934'200 und Gesamterträge von CHF 33'086'300 vor. Das operative Ergebnis (Gewinn) beträgt CHF 152'100.-.

Die Nettoinvestitionen im Budget 2017 der Gemeinde belaufen sich nach Vornahme dieser Anpassungen auf CHF 10'381'400.-

23. B1.1.2. Einzelne Teilgebiete und Zonen
Teilrevision der Ortsplanung "Erweiterung der Deponie Ris"

Antrag:

Martin Michael liest den Antrag des Gemeindevorstandes vor:

*„Werte Mitglieder des Gemeindeparlaments
Der Gemeindevorstand beantragt Ihnen, der Teilrevision der Ortsplanung Erweiterung Deponie Ris, bestehend aus einer Ergänzung des Baugesetzes der bisherigen Gemeinde Langwies, dem Zonenplan 1:2'000 Erweiterung Deponie Ris sowie dem Generellen Gestaltungsplan mit Erschliessungselementen 1:1'000 Erweiterung Deponie Ris, zuzustimmen und die Vorlage zuhanden der beschlussfassenden Urnengemeinde zu verabschieden.“*

Das Gemeindeparlament beschliesst:

Die einstimmige Zustimmung zur Teilrevision der Ortsplanung Erweiterung Deponie Ris, bestehend aus einer Ergänzung des Baugesetzes der bisherigen Gemeinde Langwies, dem Zonenplan 1:2'000 Erweiterung Deponie Ris sowie dem Generellen Gestaltungsplan mit Erschliessungselementen 1:1'000 Erweiterung Deponie Ris und Verabschiedung der Vorlage zuhanden der beschlussfassenden Urnengemeinde. Das Stimmenverhältnis beträgt 12:0, bei einem Parlamentarier im Ausstand und einem abwesenden Parlamentarier.

24. L1.C. Vorschriften, Gesetze, Reglemente
Gesetz über die Alpen und Weiden der Gemeinde Arosa

Antrag:

Martin Michael liest den Antrag des Gemeindevorstandes vor:

*„Werte Mitglieder des Gemeindeparlaments
Der Gemeindevorstand beantragt Ihnen, dem vorliegenden Gesetz über die Alpen und Weiden, wie im Anhang 1 im vollen Wortlaut wiedergegeben, zuzustimmen.*

Detailberatung / Erwägungen:

Art. 34, Unterhalt der Zäune

Jürg Sprecher beantragt die folgende Änderung in Art. 34:

Vorschlag Gemeindevorstand:

a) Feste Zäune, die der Waldweideausscheidung dienen

Der Unterhalt der festen Zäune, die der Waldweideausscheidung dienen, unterliegt der Organisation und Aufsicht der Alp- und Allmendbetriebe. Litzendrahtzaun der quer zum Hang steht, muss während der Wintermonate abgelegt werden.

Bestehende Litzendrahtzäune, die der Waldweideausscheidung dienen, können durch 2 – fache Elektrozäune ersetzt werden.

Die Materialkosten gehen zu Lasten der Gemeinde.

b) Leichte Elektrozäune und Zäune für Unterteilungen

Der Unterhalt von leichten Elektrozäunen und von Zäunen, die der Unterteilung von Weiden dienen, ist Aufgabe der Bewirtschafter. Die Kosten dazu tragen die Bewirtschafter. Diese Zäune müssen während der Wintermonate abgelegt werden.

Antrag Jürg Sprecher:

a) Feste Zäune, die der Waldweideausscheidung dienen

Der Unterhalt der festen Zäune, die der Waldweideausscheidung dienen, unterliegt der Organisation und Aufsicht der Alp- und Allmendbetriebe. Litzendrahtzaun der quer zum Hang steht, muss während der Wintermonate abgelegt werden bis spätestens 15. November.

Bestehende Litzendrahtzäune, die der Waldweideausscheidung dienen, können durch 2 – fache Elektrozäune ersetzt werden. In diesem Fall sind die Litzendrahtzäune abzubrechen bzw. abzulegen.

Die Materialkosten gehen zu Lasten der Gemeinde.

b) Leichte Elektrozäune und Zäune für Unterteilungen

Der Unterhalt von leichten Elektrozäunen und von Zäunen, die der Unterteilung von Weiden dienen, sowie Schafzäune (Netz- und Gitterzäune etc.) ist Aufgabe der Bewirtschafter. Die Kosten dazu tragen die Bewirtschafter. ~~Diese Zäune müssen während der Wintermonate abgelegt werden.~~

Schafzäune (Netz- und Gitterzäune) sind, sobald sie nicht mehr genutzt werden, (Weideunterbruch oder z.B. Nutzung als Frühjahrsweide und dann erst wieder als Herbstweide), abzubrechen und zu entfernen.

Sämtliche Elektro- Schaf- und Gitterzäune müssen während der Wintermonate bis spätestens 15. November abgebrochen und entfernt werden.

Das Gemeindeparlament beschliesst zum gestellten Antrag:

Der Antrag von Jürg Sprecher wird einstimmig angenommen. Art. 34 wird im Sinne des Antrages angepasst. Das Stimmenverhältnis beträgt 13:0, bei einem abwesenden Parlamentarier.

Das Gemeindeparlament beschliesst:

Die einstimmige Genehmigung des Gesetzes über die Alpen und Weiden der Gemeinde Arosa unter Berücksichtigung des unter der Detailberatung beschlossenen Antrages um Anpassung von Art. 34. Das Stimmverhältnis beträgt 13:0, bei einem abwesenden Parlamentarier. Das Gesetz unterliegt damit dem fakultativen Referendum gemäss Art. 40 lit. a) der Gemeindeverfassung.

7. 1. Sitzungstermin Januar 2017 (konstituierende Sitzung)

Martin Michael informiert, dass die 1. Sitzung im Januar 2017 wie folgt festgelegt wurde:

Donnerstag, 19. Januar 2017

Zeit: 16.00 Uhr

Ort: Sport- und Kongresszentrum Arosa

Es handelt sich um die konstituierende Sitzung, bei welcher die Wahlen des Gemeindeparlamentspräsidenten stattfindet und anschliessend die Vereidigung der Behördenmitglieder vorgenommen wird. Es werden keine Sachgeschäfte behandelt.

8. Informationen des Gemeindevorstandes

Der Gemeindevorstand informiert über die Schlussabrechnung für den Neubau des Alterszentrums Arosa

9. Aufträge / Anfragen / Fragestunde

Auftrag

Die unterzeichnenden Parlamentarier Ludwig Waidacher, Alois Rütsche, Peter Mattli, Paul Schwendener, Andrea Hagmann, Martin Michael, Christoph Junker, Christian Patt-Stoffel und Jürg Sprecher reichen den Auftrag an den Gemeindevorstand ein, eine Aufgaben- und Leistungsüberprüfung ab dem Budget 2018 vorzunehmen.

Das Gemeindeparlament beschliesst zum eingereichten Auftrag:

1. Der Auftrag der acht unterzeichnenden Parlamentarier bezüglich der Aufgaben- und Leistungsüberprüfung wird dem Gemeindevorstand zur Berichterstattung und Antragstellung gemäss Art. 55 lit. a) Absatz 1 der Geschäftsordnung des Gemeindeparlamentes überwiesen.
2. Stimmenverhältnis
 - 12 Stimmen für die Überweisung des Antrages
 - 1 Stimme gegen den die Überweisung des Antrages bei einem abwesenden Parlamentarier

Offene Fragestunde

Der Gemeindevorstand beantwortet Fragen von Seiten des Gemeindeparlamentes zu den folgenden Themen

- Stand Parkierungsbereiche für Hotelbusse, Ortsbusse und Taxis beim Bahnhof
- Lenkungsabgabe bei Zusammenlegung von Wohnungen
- Stand Verkauf Liegenschaft Surlej
- Vorgehen SIS-Projekt Lawinen- und Murgangschutz Lawinenverbauung Langwies

Verabschiedung ausscheidende Parlamentsmitglieder

Martin Michael verabschiedet die nachfolgenden Parlamentsmitglieder, welche sich nicht mehr zur Wiederwahl für eine weitere Legislaturperiode zur Verfügung gestellt haben:

- Mauro Della Bella
- Markus Guler
- Peter Mattli
- Alois Rütsche
- Christian Patt-Stoffel
- Bruno Preisig

Unter Würdigung und Verdankung ihres Engagements und ihres grossen Einsatzes im Gemeindeparlament während der letzten vier Jahre überreicht Gemeindeparlamentspräsident Martin Michael jedem ausscheidenden Parlamentsmitglied ein Präsent. Die ausscheidenden Parlamentsmitglieder werden mit Applaus verabschiedet.

Schlusswort Gemeindeparlamentspräsident Martin Michael

Martin Michael kommt zum Schluss der heutigen letzten Parlamentssitzung im Jahr 2016 indem er sich bei allen Anwesenden für das engagierte Mitmachen bedankt. Ebenso bedankt er sich bei den Zuschauern.

Im Anschluss an die heutige Sitzung findet ein Apéro für die Behördenmitglieder und die Verwaltung im Restaurant Postbeizli statt. Martin Michael dankt Heidi und Bruno Preisig für die Organisation des Apéros.

Martin Michael wünscht allen anwesenden eine gute Heimkehr, schöne Festtage und einen guten Rutsch ins Jahr 2017. Damit schliesst Gemeindeparlamentspräsident Martin Michael die 4. Sitzung des Gemeindeparlaments im Jahr 2016.

NAMENS DES GEMEINDEPARLAMENTS

Der Parlamentspräsident:

Der Aktuar:

Martin Michael

Jan Diener